

Amlikon-Bissegg



informiert

Juni 2026 | Nr. 238

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

**Sie haben es bestimmt gewusst,
der Juni ist der Rosenmonat!**

Mit dem Einzug des meteorologischen Sommers beginnt im Juni die Hauptblütezeit der Rose. Dass dieser Monat traditionell als «Rosenmonat» bezeichnet wird, ist kein Zufall: Die Kombination aus steigenden Temperaturen und der hohen Lichtintensität bietet den meisten Rosengewächsen die idealen Bedingungen für ihre zunehmende Beliebtheit.

Botanische Besonderheiten

Die Rose ist weit mehr als ein klassisches Zierelement. Das habe ich noch geahnt, doch folgendes habe ich recherchiert: Evolutionsbiologisch betrachtet gehört sie zu den erfolgreichsten Überlebenskünstlern der Flora. Fossile Funde aus den USA belegen, dass Vertreter der Gattung *Rosa* bereits vor rund 35 bis 40 Millionen Jahren existierten. Damit blickt die Rose auf eine längere Evolutionsgeschichte zurück als die meisten Tierarten. Und noch ein spannender Aspekt, welcher die Anatomie der Pflanze betrifft: Aus botanischer Sicht besitzt die Rose nämlich keine Dornen, sondern Stacheln. Während Dornen umgewandelte Organe (wie Blätter oder Sprossen) sind und fest mit dem Leitgewebe der Pflanze in Verbindung stehen, handelt es sich bei Stacheln um Auswüchse der Oberhaut. Diese dienen der Pflanze einerseits als Frassschutz und andererseits als Kletterhilfe, um in buschiger Umgebung ans Licht zu gelangen.

Die Rose als Wirtschaftsfaktor

Neben ihrer ästhetischen Bedeutung ist die Rose ein bedeutender Rohstofflieferant. Für die Gewinnung von nur einem Liter echtem Rosenöl werden etwa vier Tonnen Blütenblätter benötigt. Dies erklärt den hohen Wert des ätherischen Öls in der Parfüm- und Kosmetikindustrie. Im Juni erreicht die Pracht in den Rosen- und Privatgärten ihren Höhepunkt. Es ist die Zeit, in der das Gleichgewicht zwischen natürlicher Pflege (insbesondere dem Schutz vor Pilzkrankheiten) und dem Anblick der Vielfalt im Vordergrund steht. Nutzen Sie diese Zeit, um die botanische Komplexität und die zeitlose Eleganz dieser aussergewöhnlichen Gattung zu entdecken.

Ihr Redaktor Michael Krapf

Aus Gemeinderat und Verwaltung

Gemeindeversammlung

Die Gemeindeversammlung vom 30. April 2026 ging speditiv von statten. An der Versammlung konnten 45 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger begrüsst werden. Alle Traktanden und Anträge wurden einstimmig genehmigt. Der Gemeinderat bedankt sich bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen.

Der Gemeinderat

Amtliche Publikation zu den Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden

Am 1. Juni 2027 beginnt die neue vierjährige Amtsdauer der Behörden der Politischen Gemeinden. Der Regierungsrat hat den Beschluss für die Durchführung zu diesen Wahlen gefasst.

Der Gemeinderat legt auf Grund dessen den Terminplan zu den Erneuerungswahlen fest. Der erste Wahlgang für die Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden findet am Sonntag, 29. November 2026 statt. Ein allfälliger zweiter Wahlgang ist für den Sonntag, 28. Februar 2027 vorgesehen.

Es sind folgende Mandate zu wählen:

- Gemeindepräsident/in
- Gemeinderat (4 Mitglieder)
- Geschäftsprüfungskommission Präsident/in
- Geschäftsprüfungskommission (2 Mitglieder)
- Geschäftsprüfungskommission Suppleant/in
- Wahlbüro (8 Mitglieder, in stiller Wahl oder mit Urnengang)

Vorschläge zur Aufnahme auf die offizielle Namensliste sind bis zum 55. Tag vor der Abstimmung, das heisst bis spätestens Montag, 5. Oktober 2026, bei der Gemeinde-

kanzlei Amlikon-Bissegg einzureichen. Formulare für die Wahlvorschläge können ebenfalls bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Terminplan

Vorschläge für Namensliste Montag, 05.10.2026
1. Wahlgang Sonntag, 29.11.2026
2. Wahlgang Sonntag, 28.02.2027

Wie bereits angekündigt verzichtet Gemeinderat Urs Zurbuchen auf eine erneute Wiederwahl. In der GPK werden Präsident, Peter Meuli, sowie die Mitglieder Alfons Bold und Pascal Wellauer per Ende der laufenden Legislatur ihr Amt niederlegen. Im Wahlbüro tritt Kurt Brüscheiler nicht mehr zur Wiederwahl an. Alle anderen bisherigen Mitglieder stellen sich für eine weitere Legislatur zur Wahl.

Der Gemeinderat

Ressortumgestaltung und -zuteilung im Gemeinderat

Im Hinblick auf den Rücktritt von Gemeinderat Urs Zurbuchen per Ende der Legislaturperiode 2023 – 2027 hat sich der Gemeinderat mit der künftigen Ressortstruktur sowie der Aufgabenverteilung befasst. Aufgrund der unterschiedlichen Arbeitsbelastungen wurden die Ressorts überprüft und neu gegliedert. Das Gemeindepräsidium, die Verwaltungsführung sowie die damit verbundenen verwaltungstechnischen Funktionen sind nicht Bestandteil dieser Aufstellung. Für die Legislaturperiode 2027–2031 teilt der Gemeinderat die Zuständigkeiten, vorbehaltlich der Wiederwahl aller bisherigen Mitglieder, neu wie folgt ein:

Ressort Bauwesen, Finanzen und Technische Werke
(Gemeindepräsident Thomas Ochs)

- Bauamt
- Finanzen
- Technische Werke
- Entwässerungsanlagen

Ressort Flur, Wald, Gewässer & Umwelt

- Flurwesen / Flurstrassen (Unterhaltskommission)
- Land- und Forstwirtschaft (NHG-Beiträge, Jagd etc.)
- Gewässer
- Umwelt

Ressort Tiefbau und Entsorgung
(Gemeinderat Beat Buchmann)

- Strassenbau / -unterhalt
- Winterdienst (Winterdienstkommission)
- Entsorgung

Ressort Sicherheit, Sport, Kultur & Freizeit

(Gemeinderat Martin Hug)

- Öffentliche Sicherheit (Feuerwehr mit Feuerschutzkommission, Zivilschutz, Regionale Katastrophenorganisation etc.)
- Militär und Schiessanlagen
- Sport
- Kultur & Freizeit (Anlässe etc.)

Ressort Gesundheit und Soziales

(Gemeinderätin Michaela White)

- Gesundheit
- Soziales
- Altersfragen (Seniorenkommission etc.)
- Jugendfragen (Jugendkommission etc.)

Im Hinblick auf den freierwerbenden Gemeinderatssitz freut sich der Gemeinderat über Interessierte, die sich eine Mitarbeit im Gemeinderat vorstellen könnten und konkretes Interesse am freierwerbenden Ressort «Flur, Wald, Gewässer & Umwelt mitbringen».

Der Gemeinderat

Kein Gewerbeapéro im 2026

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Gewerbeapéro im Jahr 2026 nicht durchzuführen. Für das Jahr 2027 hat sich bereits ein interessierter Gewerbetreibender gemeldet, sodass der Anlass im kommenden Jahr wieder stattfinden wird. Das Datum wird zu gegebener Zeit frühzeitig bekannt gegeben.

Der Gemeinderat

Baubewilligungen

Gerber Hans Peter, Amlikon
Heizungssanierung

Leichsenring Daniela und Jürgen, Bänikon
Carport und Gartenhaus

Allemann Hans, Blumenstrasse 2, Bänikon
Umbau Scheune

Füllemann Monika und Armin, Fimmelsberg
Sanierung Heizung

Der Gemeinderat berichtet

Regionalwasserversorgung Mittelthurgau Süd (RVM Süd)

Die Regionalwasserversorgung Mittelthurgau Süd (RVM-Süd) ist ein Zweckverband von 11 Gemeinden aus dem Thurgau, sowie der Stadt Wil. Über ein Leitungsnetz von 35 km Länge werden die angeschlossenen Gemeinden mit Trinkwasser beliefert. Im Versorgungsgebiet leben rund 50'000 Personen.



Trinkwasser ist ein lebenswichtiges Gut. Wir sind uns gewohnt, dass das Trinkwasser in genügender Menge und Qualität jederzeit zur Verfügung steht. Ein längerfristiger Versorgungsausfall hätte entsprechend gravierende Folgen. Damit das Wasser in die Reservoirs der Gemeinden geliefert werden kann, ist elektrische Energie für die Pumpen notwendig. Ohne elektrische Energie würde die gesamte Wasserversorgung stillstehen. Eine Strommangellage muss deshalb als mögliches Szenario in die Notfallplanung aufgenommen werden.



Der Verwaltungsrat der RVM Süd hat sich mit dieser Thematik intensiv auseinandergesetzt und entsprechende Lösungen erarbeitet. In einem ersten Schritt wurde mit den beteiligten Gemeinden analysiert, welches der minimale Bedarf für Menschen und Tiere wäre. Die Rückmeldungen der Gemeinden ergab, dass ein Minimaler Notfallbedarf rund 1/3 der üblich benötigten Menge beträgt.

Mit Fachleuten wurde errechnet, welche Stellen demzufolge mit Notstromaggregaten ausgerüstet werden müssen. Da der grösste Partner des Zweckverbandes, die Stadt Wil bereits im Besitz von drei Notstromaggregaten ist, wurden diese drei Aggregate ins Förderkonzept mit einbezogen.

Mit der Anschaffung von 3 weiteren Aggregaten und der Beteiligung an den Aggregaten der Stadt Wil fällten die Delegierten des Zweckverbandes einen wichtigen Entscheid zur Versorgungssicherheit mit Trinkwasser.

Das beste Konzept und die Notstromaggregate nützen aber nichts, wenn sie den Praxistest nicht bestehen. So wurden in Stabsübungen und auch in der Praxis das Szenario Strommangellage konkret getestet. Die Ergebnisse der verschiedenen Tests werden jeweils analysiert und liefern wertvolle Erkenntnisse, damit in einer allfälligen Strommangellage, sollte sie den tatsächlich eintreffen, die richtigen Massnahmen eingeleitet werden. So kann die Versorgungssicherheit unserer Bevölkerung mit Trinkwasser wesentlich erhöht werden.

Weitere Infos zur RVM Süd finden Sie auf der Homepage: www.rvm-sued.ch

Urs Zurbuchen, Gemeinderat

Einwohnerkontrolle

Hinweis: Es ist möglich, dass die folgenden Mitteilungen nicht vollständig sind. Die betroffenen Personen haben die Möglichkeit, aus datenschutzrechtlichen Gründen auf eine Veröffentlichung zu verzichten.

Wir gratulieren den Jubilaren

Bold Rosa, 91 Jahre
Burkhard Josephina, 94 Jahre
Wallner Georg, 80 Jahre
Zurbuchen Ernst, 97 Jahre

Wir trauern um

Moor Christoph, 25.04.2026

Kirche

Detaillierte Angaben zu den verschiedenen Gottesdiensten und dem vielfältigen Angebot für Jung und Alt finden Sie auf den jeweiligen Internetseiten.

Evangelische Kirchgemeinde Bussnang-Leutmerken

Pfarrer Andreas Palm, Pfarramt 071 622 64 68
andreas.palm@evang-bussnang-leutmerken.ch
Sekretariat: 071 622 59 47,
sekretariat@evang-bussnang-leutmerken.ch
www.evang-bussnang-leutmerken.ch

Evangelische Kirchgemeinde Affeltrangen-Braunau-Märwil

Pfarrer Emanuel Memminger, 071 917 12 02
pfarramt@evang-a-b-m.ch
Diakonin: 071 911 03 11,
diakonin@evang-a-b-m.ch
www.evang-a-b-m.ch

Evangelische Kirchgemeinde Thunbachtal

Pfarrer Martin Epting, 052 376 31 43
pfarramt@kirche-thunbachtal.ch
www.kirche-thunbachtal.ch

Katholische Kirchgemeinde Wertbühl-Bussnang

Pastoralraum Nollen-Lauchetal-Thur
Pfarrer Marcel Ruepp, 079 706 22 12
marcel.ruepp@pastoralraum.ch
Sekretariat: 071 622 53 01,
sekretariat@pastoralraum.ch
www.nollen-lauchetal-thur.ch

Dies und Das

Werden Sie lokale Fledermausschützer!

Fledermäuse leben oft unbemerkt in unserer Umgebung. Sie tragen einen immensen Beitrag zum ökologischen Gleichgewicht unserer Natur bei. Wir suchen dringend lokale Fledermausschützer in Ihrer Gemeinde. Als lokale Fledermausschützer haben Sie die Möglichkeit, diese interessanten Koblode der Nacht näher kennenlernen zu können und gleichzeitig dazu beizutragen, dass es diesen Tieren auch weiterhin gut geht. In Zusammenarbeit mit der Thurgauischen Koordinationsstelle für Fledermausschutz und weiteren lokalen Fledermausschützern werden Zählungen durchgeführt, Mithilfe bei Studien ermöglicht und je nach Wunsch kann man sich als Ansprechperson in der eigenen Gemeinde oder an Standanlässen betätigen.



Sind Sie interessiert, sich für diese vom Aussterben bedrohten, nächtlichen Nützlinge einzusetzen? Wir freuen uns, wenn sie sich für den Fledermauskurs anmelden. Der Ausbildungskurs bietet für lokale Fledermausschützer eine erste Wissensgrundlage inkl. praktische Einsätze und Exkursionen.

Alle Informationen zum Kurs finden Sie auf unserer Homepage:
www.fledermausschutz-tg.ch/Anlaesse/Ausbildungskurs

Info-Veranstaltung für Kursinteressierte

«Lokaler Fledermausschutz Thurgau»

Datum: 26. September 2026

Ort: Frauenfeld

Der Besuch dieser Info-Veranstaltung ist obligatorischer Kursbestandteil! Anmeldung für den Infoanlass und die Kursanmeldung bis spät. 26.8.26 an:
Marius und Franziska. Heeb,
koordinationsstelle@fledermausschutz-tg.ch

benevol thurgau

Franziska & Marius Heeb

30 Jahre Einsatz für das freiwillige Engagement

Liebe Engagierte, liebe Mitglieder, liebe Freund:innen der Freiwilligenarbeit

30 Jahre Einsatz für das freiwillige Engagement im Kanton Thurgau: benevol Thurgau feiert 2026 ein rundes Jubiläum – und setzt damit ein starkes Zeichen für die Bedeutung der Freiwilligenarbeit.

Im gleichen Jahr, das international im Zeichen der Freiwilligen steht, rückt die Fachstelle für Freiwilligenarbeit ihre zentrale Rolle noch stärker ins Licht: sichtbar machen, stärken und vernetzen.

Freiwilligenarbeit bewegt – auch im Thurgau

Freiwilligenarbeit ist das Rückgrat unserer Gesellschaft. Sie verbindet Menschen, schafft Zusammenhalt und ermöglicht Projekte, die sonst nicht realisierbar wären. benevol Thurgau begleitet, berät und vernetzt seit 30 Jahren Organisationen, Freiwillige und Institutionen – und trägt damit aktiv dazu bei, dass Engagement Wirkung entfalten kann.

Jahr der Freiwilligen: Jetzt erst recht

Dass das Jubiläum in ein internationales Jahr der Freiwilligen fällt, ist mehr als ein Zufall – es ist ein Auftrag. benevol Thurgau nutzt diese Gelegenheit, um das freiwillige Engagement noch stärker ins öffentliche Bewusstsein zu rücken.

Die Botschaft ist klar:

Freiwilligenarbeit verdient Anerkennung, Unterstützung und Sichtbarkeit. Seit 30 Jahren zeigt benevol Thurgau, was möglich ist, wenn Menschen sich engagieren. Dieses Engagement sichtbar zu machen und weiter zu stärken bleibt auch in Zukunft zentral. Denn eines ist sicher: Freiwilligenarbeit bewegt – und gemeinsam bewegen wir den Thurgau.

Team benevol Thurgau



Kreative Flosse und starke Leistungen am Mammut Flossrennen

Am 10. Mai fand das 52. Mammut Flossrennen statt. Begleitet von einem abwechslungsreichen Mix aus Sonne, Wolken und zeitweise Regen, der die gute Stimmung jedoch nicht beeinflusste. Die insgesamt 28 Flossmannschaften starteten ab 10 Uhr gestaffelt auf die rund 12 Kilometer lange Strecke. Die Stimmung war ausgelassen und das Interesse am traditionsreichen Anlass erneut sehr gross.

Die Flösserteams meisterten die rund 12 Kilometer lange Strecke hervorragend. In der Rennklasse zählte die Zeit, während in der Originalitätsklasse die kreativen und aufwendig gestalteten Flosse im Mittelpunkt standen.

Ein grosses Dankeschön geht an alle Helfer:innen, Sponsor:innen, Goenner:innen, Anwohner:innen und Beteiligten – ohne dieses Engagement wäre der Anlass nicht möglich.

Wer in zukünftigen Jahren als Flösserteam dabei sein möchte, ist herzlich zum kostenlosen Infoabend vom 4. Juni in Bischofszell eingeladen. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Mehr Infos unter www.flossrennen.ch.

Datum: Donnerstag, 4. Juni 2026
Zeit: 19:30 Uhr
Ort: Rathaus Bischofszell, im Bürgersaal,
Marktgasse 11, 9220 Bischofszell

Das OK Mammut Flossrennen und die turnenden Vereine Schönenberg-Kradolf



Die Siegerteams des 52. Mammut Flossrennens: Flossclub Wasserflöh & TV Sommeri

Jona, was machst du?

ÖKUMENISCHE KINDERTAGE

5. - 7. JULI 26 BÜRGERHÜTTE METLEN

- SPORT, SPIEL & SPASS
- ERLEBNISSE IN DER NATUR
- KREATIVITÄT & TEAMGEIST
- ALLE KINDER AB 5 JAHREN
- KOSTEN: 30,-

SONNTAG, 5.7.26, 10:30 UHR
ERÖFFNUNGSGOTTESDIENST IM WALD FÜR DIE GANZE GEMEINDE

ANMELDUNG: BIS 21. JUNI 26

Evangelische Kirchgemeinde Bussnang-Leutmerken

Senioren-Sommerprogramm 2026

Montag | 4. Mai 14.00 Uhr
Spaziergang von allen Seiten zum Reservoir Rothenhausen Zvieri und gemütliches Beisammensein um ca. 15.00 Uhr. Bei schlechtem Wetter treffen wir uns um 14.00 Uhr in der Kirche Bussnang

Montag | 8. Juni 08.00 Uhr
Tagesausflug | Kerzenfabrik Hongler, Altstätten | Weiterreise ins Weisstannental | detailliertes Programm gem. persönlicher Einladung
Anmeldung bis am 15. Mai an Esther Sprenger, Tel. 071 651 13 05 oder per E-Mail an: kurt-sprenger@web.de

Montag | 6. Juli 14.30 Uhr
Fröhliche Stubete mit der Trachtengruppe Weinfeldern im Restaurant Stelzenhof

Montag | 3. August 11.30 Uhr
Grillzmittag im Pfarreiheim Leutmerken
Anmeldung bis am 27. Juli an Esther Sprenger, 071 651 13 05 oder per E-Mail an: kurt-sprenger@web.de

Montag | 7. September 14.00 Uhr
Spielnachmittag mit Zwetschgentülle im Rest. Rössli Stehnenberg

Mittwoch | 23. September
Ökum. Wanderung « de Thur no .. von Krummenau nach Nesslau»
Zeit und Treffpunkt werden später bekannt gegeben.

Montag | 5. Oktober 14.00 Uhr
Führung in der Bäckerei Lehmann, Lanterswil
Anschliessend gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen

Kontakte Seniorenteam:

Erika Spring | Tel. 078 649 96 04
E-Mail: erika.spring@evang-bussnang-leutmerken.ch

Robert Engeli | Tel. 078 303 26 76
E-Mail: robert.engeli@evang-bussnang-leutmerken.ch
www.evang-bussnang-leutmerken.ch

Vereinschmiede

Vereine und Finanzen – sichern, stärken, entwickeln



Schwerpunkt 2026
Finanzielle und organisatorische Fragen der Vereinsarbeit.

Daten und Standorte

- Donnerstag, 28. Mai 2026 in Sirnach
- Montag, 22. Juni 2026 in Weinfeldern
- Donnerstag, 27. August 2026 in Kreuzlingen
- Mittwoch, 21. Oktober 2026 in Amriswil
- Dienstag, 24. November 2026 in Frauenfeld

Thurgau benevol

MUKI

Gesucht ab September 2026 zweite/r Leiter/in fürs ELKI/MUKI

Hast du Lust und bist motiviert mit unseren kleinen TurnerInnen sowie den Begleitpersonen lässige sportliche Stunden in der Halle zu verbringen? Bist du evtl. selbst Mami oder Papi, willst mit deinem Kind Zeit verbringen und gleichzeitig etwas bewirken? Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Wann: September - Frühlingsferien, jeweils am Montagmorgen

Wo: Mehrzweckhalle Hohenalber, Schule Bussnang-Rothenhausen

Anforderungen: Kinderlieb, Freude und Spass am Turnen

Wir bieten: kostenlose Kursbesuche, Möglichkeit zur Leiteraus- und Fortbildung, Leiterinnen-/Hüttedienstentschädigung, Mitgliedschaft schweizerischer Turnverband - STV

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann melde dich bei

Carina Blunier
FTV Bussnang-Rothenhausen
078 660 20 15
carina.blunier@gmx.ch

Mid Summer

Samstag, 20. Juni 2026

ab 17.00 Uhr
Griesenberg
Amlikon - Bissegg

NEU
Filobig-Bar
Freitag 19. Juni 2026
ab 16.00 Uhr

Zur Feier des Tages

Tanz und Unterhaltung mit Swen Tengl bediente Festwirtschaft

Wir freuen uns!
Edith, Fabienne und Denise
Mid Summer findet bei jedem Wetter statt!

Sonntag, 7. Juni 2026, 10.30 Uhr

Regionaler Velogottesdienst

Bei jeder Witterung im Festzelt beim Schulhaus Wolfikon, Wetzikonstr. 4 Amlikon-Bissegg

anschliessend Gemeindefest mit Grill (Grillgut mitbringen) und Kuchenbuffet
Spiel und Spass für Gross und Klein bis ca. 14.00 Uhr




Evangelische Kirchgemeinde Amlikon-Bissegg

KRABBELTREFF

AMLIKON-BISSEGG

DER KRABBELTREFF IST EIN KOSTENLOSER TREFFPUNKT FÜR ELTERN MIT IHREN KINDERN, BEI DEM DER FOKUS AUF FREIEM SPIEL LIEGT.

WER: VON BABY BIS KINDERGARTENEINTRITT

WO: SPIELGRUPPENRAUM PFARRHEIM LEUTMERKEN THURTALSTRASSE 1 8514 AMLIKON

WANN: DATEN 2026

FEB.: MO 9.2., DO 26.2.
MÄRZ: MO 9.3., DO 26.3.
APRIL: DO 23.4.
MAI: MO 4.5., DO 28.5.
JUNI: MO 8.6., DO 25.6.

WEITERE INFORMATIONEN UND DATEN DER TREFFEN GIBT ES AUF ALPAKA-AMLIKON.CH ODER IN DER WHATSAPP-GRUPPE [QR-CODE].

Ü60 DISCO

Move like a Rolling Stone

TANZEN AM SONNTAG

Vorverkauf: Jetzt Ticket sichern!

19.4. / 17.5. / 14.6. 14 bis 18 Uhr
Schlosshof, Münchwilen

Neu gibt es bei der Ü60 Disco einen Vorverkauf

Es freut uns riesig, dass bei der letzten Veranstaltung fast 200 Personen mit uns Party gemacht haben. Leider stossen wir damit aber an die Kapazitätsgrenzen der Räumlichkeiten. Es gibt daher jetzt die Möglichkeit Tickets, im Vorverkauf zu erwerben. Damit können wir Ihnen Einlass garantieren. Wichtig: Das ist keine Sitzplatz-Garantie. Es bleibt eine Disco zum Tanzen.

Sie können Ihr Ticket ganz einfach auf unserer Website kaufen. Der Preis bleibt der gleiche: 15 Franken. Bezahlung ist mit Kreditkarte oder TWINT möglich. Alternativ besteht die Möglichkeit, das Ticket online zu buchen und dann vor Ort zu bezahlen.

Bei Fragen zu Buchung stehen wir selbstverständlich gerne zur Verfügung:
Dominik Linder, 071 626 10 83, kurze@csig.ch

Sonntag, 28. Juni, 10.30 Uhr

Gottesdienst im Wald beim «Erzbärg»

Mit Pfarrer Andreas Palm
musikalisch umrahmt von Alphornklängen.

Anschliessend steht der Grill bereit, um das mitgebrachte Grillgut zum Zmittag zu grillieren. Wir freuen uns auf ein gemütliches Zusammensein.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der evang. Kirche Bussnang statt. Die Grillmöglichkeit ist auch dort vorhanden

Herzlich willkommen!




Evangelische Kirchgemeinde Bussnang-Leutmerken

EINLADUNG

Öffentliche Mitwirkung

22. August 2026
8.30 - 15.30 Uhr

Wir freuen uns, wenn Sie Ihre Ideen und Ihre Tatkraft für die Weiterentwicklung des Schulgeländes als Begegnungs-, Spiel- und Lernort einbringen.

Informationen und Anmeldung:
schulleitung@schuleamlikon.ch
071 651 17 08

Gemeinsam für eine ruhige Gemeinde

Mit den steigenden Temperaturen verbringen wir gerne mehr Zeit im Freien. Doch gerade in der wärmeren Jahreszeit nimmt der unnötige Verkehrslärm durch kleinere und grössere Motorräder sowie Autos spürbar zu. Obwohl die allermeisten rücksichtsvoll unterwegs sind, fühlen sich doch viele Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde durch ein paar wenige andere in ihrer Lebensqualität beeinträchtigt. Zudem geht es auch um den Schutz unserer Kinder und der Wertschätzung unserer Natur.



Wir möchten alle Verkehrsteilnehmer daran erinnern, dass Rücksichtnahme wichtig für ein gutes Miteinander ist. Vermeiden Sie bitte sinnloses Beschleunigen und laute unnötige Motorengeräusche, nicht nur aber vor allem in den Wohngebieten. Achten sie auf Ihre Fahrweise, so dass sich alle Bewohnerinnen und Bewohner in unserer Gemeinde wohlfühlen dürfen.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Invasive Hornisse im Anflug: Worauf wir jetzt achten müssen

Seit ihrer ersten Sichtung im Jahr 2017 breitet sich die Asiatische Hornisse rasant in der Schweiz aus. Die invasive, gebietsfremde Art hat bereits weite Teile des Mittellandes erobert. Für unsere Natur ist das keine gute Nachricht, denn die Asiatischen Hornisse setzt unsere Insektenwelt weiter unter Druck: Bestäuber wie Wildbienen, Wespen und Honigbienen stehen ganz oben auf ihrem Speiseplan.



Primärnester befinden sich zwischen März und Juni oft in Bodennähe an geschützten Stellen wie Dachvorsprüngen, Hecken oder Nistkästen. Die Entfernung dieser Nester ist verhältnismässig einfach und sollte so rasch wie möglich geschehen. (Foto: Francis Ithurburu, Wikimedia Commons)



Asiatische Hornissen sind am dunklen Hinterleib (mit feinen gelben Streifen) und den gelben Beinenden zu erkennen. Zum Vergleich: Die einheimische Europäische Hornisse hat eine rotbraune Grundfärbung des Kopfes, der Brust und der Beine und des vorderen Hinterleibs. (Fotos: Sarah Grossenbacher, BienenSchweiz)

Stichgefahr im Siedlungsraum

Doch die invasive Hornisse ist nicht nur für Insekten ein Problem: Jetzt im Frühling baut sie ihre ersten Nester oft im Siedlungsraum, an geschützten Stellen wie in Hecken, Dachvorsprüngen oder auch in einem Spielturn auf dem Spielplatz. Dies kann gefährlich werden, wenn bei der Gartenarbeit, beim Spielen und anderen Aktivitäten im Freien versehentlich ein Nest gestört wird. Als Reaktion verteidigen die Hornissen ihr Nest vehement.

Früherkennung wichtig

Um die öffentliche Sicherheit zu schützen und die Ausbreitung der Asiatischen Hornisse einzudämmen, müssen Nester früh entdeckt und fachgerecht entfernt werden - bevor im Herbst bis zu mehrere hundert Jungköniginnen ihr Nest verlassen.

Die Asiatische Hornisse ist gut an ihrem mehrheitlich schwarzen Körper und ihren auffallend gelben Beinenden zu erkennen. Ein einzelnes Tier ist nicht gefährlich, doch in Nestnähe steigt das Risiko. Ein Sicherheitsabstand von fünf Metern muss unbedingt eingehalten werden. Wichtig ist, jede Beobachtung der Asiatischen Hornisse zu melden. Nutzen Sie dafür die offizielle Meldeplattform www.asiatischehornisse.ch. Mit einem Foto oder Video können Sie eine Sichtung melden, damit Hornissen-Scouts nach Nestern suchen können. Bitte versuchen Sie niemals, ein entdecktes Nest selbst zu entfernen. Die Nester werden mit ungewohnter Intensität verteidigt, was sehr gefährlich werden kann. Die Entfernung von Nestern der Asiatischen Hornisse muss durch Spezialisten erfolgen und wird vom Kanton koordiniert.



bienenschweiz
Imkerverband der deutschen und rätoromanischen Schweiz





**VESPA
VELUTINA**
VELUTINA.INFO

WICHTIGE INFORMATION

ASIATISCHE HORNISSE

Die *Vespa velutina* ist eine aus Asien eingeschleppte Hornisse, die sich rasant in Mitteleuropa ausbreitet. Sie hat großen Nahrungsbedarf und bedroht unter anderem Bienenvölker.



NESTER

Eine Kolonie bildet mehrere Nester. Im Frühling die ersten in Boden- und Menschnähe, im Spätsommer hoch in den Bäumen. **Die Nester werden sehr aggressiv verteidigt.**



EINZELTIERE

Die *Vespa velutina* ist im Vergleich zu den heimischen Hornissen etwas kleiner und hat einen schwarzen Körper mit gelbem Hinterleib und gelben Beinen. Hier ein Vergleich der beiden Arten:



überwiegend gelbrote Stellen an Kopf und Brust
Unsere heimische Hornisse
Vespa crabro



Die Asiatische Hornisse
Vespa velutina
überwiegend schwarz gelbe Beine, oranges Ende am Hinterleib

WAS MACHE ICH BEI EINER SICHTUNG?

- Abstand halten
- sofern möglich, Fotos machen (Nest und/oder einzelnes Tier)
- Zuständige Behörde informieren (über www.bienen.ch/velutina)

© www.velutina.info

INFOS AUF WWW.BIENEN.CH/VELUTINA →



Vereine und Verbände

Seniorenkommission Amlikon-Bissegg

Vorankündigung **Herbstausflug Donnerstag, 27. August 2026:** Besuch Schoggi-House of Läderach, Wägitalersee, Wildnispark Langenberg

Wir freuen uns, alle Senioren und Seniorinnen mit ihren Partnern zum Herbstausflug einzuladen.



Mit dem Kleinbus von Madörin fahren wir über das Toggenburg und den Ricken nach Bilten zum Schoggi-House of Läderach. Dort haben wir unseren Kaffee und Gipfelhalt und sie können nach Herzenslust Süßigkeiten einkaufen.

Im Restaurant Seeblick, am schönen Wägitalersee, geniessen wir ein leckeres Mittagessen. Es bleibt uns auch Zeit zum Verweilen, Plaudern und die schöne Aussicht zu geniessen.



Um ca. 14.00 Uhr fahren wir weiter über die Sattellegg nach Einsiedeln – Sihlbrugg zum Wildnispark Langenberg.

Der Tierpark bietet für 21 einheimische Säugetiere (Bären, Hirsche, Wisent, Luchse, Mäuse usw.) ein Zuhause und ist ein wissenschaftlich geführter Zoo.

Im Selbstbedienungsrestaurant können wir nochmals mit vielseitigen Köstlichkeiten den kleinen Hunger stillen.

Reisetermin: Donnerstag, 27. August 2026

Besammlug: 08.15 Uhr Parkplatz Kirche Leutmerken
08.30 Uhr Abfahrt

Rückreise: 16.45 Uhr Abfahrt Langenberg

Rückkehr: ca. 18.30 Uhr in Leutmerken

Die Auslagen für die Teilnehmer, ca. Fr. 41.–, die wir beim Mittagessen bar einziehen, beinhalten Kaffee und Gipfeli und das Mittagessen. Die Kosten für den Bus übernimmt die Gemeinde.

Anmeldung bis 24. Juli 2026 an:

Heinz Spiri, Dorfstrasse 2, 8515 Amlikon-Bissegg
h.spiri@bluewin.ch / 071 651 11 07 / 079 526 7607

Vegi Mittagessen bei der Anmeldung erwähnen.

Wir freuen uns auf eine interessante und schöne Reise.

Ursula Bold, Seniorenkommission

Seniorinnen Landfrauenverein Amlikon und Umgebung – zukünftige Termine:

- Montag 15. Juni 2026, 11.30 Uhr
Mittagessen im Restaurant Frohsinn, Fimmelsberg
Anmeldung an Alice
- Mittwoch 17. Juni 2026, 14.00 Uhr
Gemütlicher Stricktreff im Restaurant Ochsen Bänikon ohne Anmeldung – eifach cho, gmüetlich lisme und plaudere
- Montag 29. Juni 2026, 14.00 Uhr
Spielnachmittag im Restaurant Frohsinn, Fimmelsberg

Rätsel Auflösung

VIII - CCXXXVI

Die Frage war, um wie viele Personen resp. in Prozent die Bevölkerung im Kanton Thurgau in den letzten 10 Jahren (zwischen dem 31.12.2015 und dem 31.12.2025) gestiegen sei.

Antwort: Um 13% resp., 33'587 Personen, genauer von 266'387 auf 300'097 Personen.

Zu finden sind solche spannenden Informationen unter folgendem Link: https://statistik.tg.ch/public/upload/assets/185990/2025_1991_BevGmd_Total.xlsx?fp=1

Schule

Wir suchen...

Unterstützung für das Hauswartteam in Amlikon

Bedingt durch den Erweiterungsbau wird zusätzliches Personal benötigt. Gesucht wird eine flexibel einsetzbare Person, vorwiegend für Umgebungsarbeiten und während der Grundreinigung.

Pensum ca. 10 – 20 % (Jahresarbeitszeit) evtl. Erhöhung des Pensums später möglich.

Bei Interesse/Fragen melden Sie sich bitte bei Herrn Adrian Schneider per Mail.
adrian.schneider@schuleamlikon.ch



Dies und Das

Legen Sie einfach auf!

Ein Schockanruf ist eine besonders aggressive Form des Telefonbetrugs. Bei einem Schockanruf werden Sie mit einer erfundenen, aber glaubwürdig klingenden Nachricht konfrontiert, die Sie in Schock versetzen soll. Der kleinste gemeinsame Nenner, an dem Sie einen Schockanruf erkennen können, ist also eine schockierende Nachricht, die immer mit einer Geldforderung verbunden ist.

Übergaben Sie jedenfalls nie Geld!

Im Zweifelsfall: Polizeinotruf 117



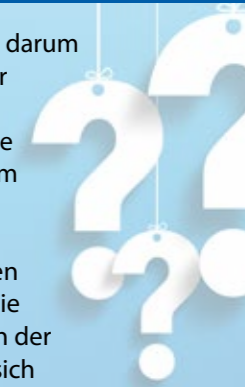
Wie Sie betrügerische Schockanrufe erkennen und abwehren können sowie viele weitere Informationen und Präventionsmöglichkeiten finden sie auf der Webseite der Schweizerischen Kriminalprävention: <https://www.skppsc.ch/de>

Rätsel

IX - CCXXXVIII

Die Badesaison hat begonnen, darum die «Juni-Frage»: Wie viele Liter Wasser passen in das für die Bevölkerung unserer Gemeinde nutzbare Schwimmbad auf dem Segelflugplatz?

Die Auflösung folgt im nächsten Mitteilungsblatt. (Bitte rufen Sie weder auf dem Flughafen noch der Gemeindeverwaltung an um sich Antworten zu erhoffen 😊)

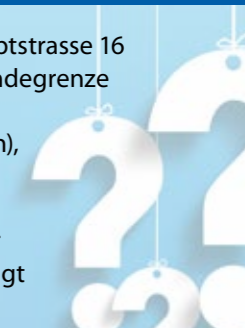


Rätsel

X-CCXXXVIII

Wie lang in Metern ist die Hauptstrasse 16 (Wilerstrasse), von der Gemeindegrenze (Märstetten) bis zur andern Gemeindegrenze (Affeltrangen), oder umgekehrt natürlich 😊

Misst es aus mit dem Bike oder geht zu Fuss; Die Auflösung folgt im nächsten Mitteilungsblatt.



Impressum

Redaktionsschluss für die Juli/August-Doppel-Ausgabe: Montag, 15. Juni 2026.

Zuschriften bitte an redaktion@amlikon-bissegg.ch

Redaktion: Michael Krapf, Amlikon
Titelbilder: Peter Moser-Kamm, Bussnang
Bilder: Michael Krapf und andere Einsender
Druck: Devita AG, Märstetten, Auflage ca. 780 Ex.

Das Mitteilungsblatt erscheint 10 mal pro Jahr jeweils Ende Monat mit Doppelausgabe Juli/August und Dezember/Januar

Die Auswahl der veröffentlichten Artikel und Bilder erfolgen durch die Redaktion. Sie behält sich das Recht vor, zusammen mit den Verantwortlichen der Gemeinde, eingesandte Beiträge zu kürzen und redaktionell zu bearbeiten. Dies meist aus Gründen der Ausgewogenheit und allenfalls Platzmangel. Die Urheberrechte der verwendeten Bilder liegen bei den jeweiligen Fotografen. Nachdruck, auch auszugsweise, bitte nur mit Genehmigung der Redaktion.



Agenda Juni 2026

Wann	Was	Wer	Wo	Wann
Mi, 3.6.	Kunststoffsammlung			
Do, 4.6.	Infoabend	OK Mammut Flossrennen	Rathaus Bischoffszell	19.30 Uhr
So, 7.6.	Velogottesdienst	Evang. Kirchgemeinde Affeltrangen-Braunau-Märwil	Schulhaus Wolfikon	10.30 Uhr
Mo, 8.6.	Tagesausflug Kerzenfabrik	Evang. Kirchgemeinde Bussnang-Leutmerken	Altstätten/Weisstannental	08.00 Uhr
Di, 9.6.	Grüngutsammlung			
Mi, 10.6.	BLS-AED-SRC Kurs	Samariterverein Märstetten und Umgebung	Kirchgemeindehaus Kehlhofstrasse 5, Märstetten	17.00 – 21.00 Uhr
Do, 11.6.	Atemschutz mit TLF	Feuerwehr Amlikon-Bissegg	Depot Bänikon	19.30 – 21.30 Uhr
So, 14.6.	Abstimmung			
So, 14.6.	Ü60 DISCO	Dominik Linder	Schlosshof Münchwilen	14.00 – 18.00 Uhr
Mo, 15.6.	Mittagessen	Seniorinnen Landfrauenverein Amlikon und Umgebung	Restaurant Frohsinn, Fimmelsberg	11.30 Uhr
Mo, 15.6.	Redaktionsschluss Mitteilungsblatt	Redaktion Mitteilungsblatt	redaktion@amlikon-bissegg.ch	24.00 Uhr 😊
Di, 16.6.	PSG Schulgemeindeversammlung	Primarschulgemeinde Amlikon-Holzhäusern	Schulhaus Holzhäusern	20.00 Uhr
Mi, 17.6.	Kunststoffsammlung			
Mi, 17.6.	Gemütlicher Stricktreff	Seniorinnen Landfrauenverein Amlikon und Umgebung	Restaurant Ochsen Bänikon	14.00 Uhr
Sa, 20.6.	Mid Summer	Edith, Fabienne & Denise	Griesenberg	ab 17.00 Uhr
So, 21.6.	Benefizanlass Ausfahrt in US-Cars für Menschen mit Behinderung	Bonanza	Bonanza Country Saloon und Umgebung	ab 13.00 Uhr
Di, 23.6.	Grüngutsammlung			
Mi, 24.6.	Platzkonzert Musig Thundorf	Musikgesellschaft Thundorf	Lustdorf	20.15 – 21.00 Uhr
Mi, 24.6.	Sek-Schulgemeindeversammlung Weinfeldern	Sekundarschulgemeinde Weinfeldern	Rathaussaal Weinfeldern	
So, 28.6.	Gottesdienst im Wald	Evangelische Kirchgemeinde Bussnang-Leutmerken	Erzbärg	10.30 Uhr
Mo, 29.6.	Spielnachmittag	Seniorinnen Landfrauenverein Amlikon und Umgebung	Restaurant Frohsinn, Fimmelsberg	14.00 Uhr

Öffnungszeiten Entsorgung

Kompostierplatz Holzäusern

A. Wellauer GmbH, Tel. 079 698 08 64
Mo – Fr 07.00 – 17.00 Uhr
Sa 08.00 – 12.00 Uhr

Entsorgungszentrum Weinfeldern

Weststrasse 12, Tel. 071 622 02 52
Mo – Fr 13.30 – 17.00 Uhr

Regionales Annahmезentrum

Schlechtenmühlestr. 13, Weinfeldern
Mo – Fr 07.30 – 11.45/13.30 – 17.00 Uhr
Sa 08.30 – 12.30 Uhr

Gemeindeverwaltung

Flugplatzstrasse 12
8514 Amlikon-Bissegg
Tel. 058 346 06 46
info@amlikon-bissegg.ch
www.amlikon-bissegg.ch

Öffnungszeiten Schalter:

Mo 08.30–11.30/13.30–18.00 Uhr
Mi 08.30–11.30 Uhr
Fr 08.30–15.00 Uhr

Öffnungszeiten Soziale Dienste:

siehe www.amlikon-bissegg.ch

Telefonnummer für Notfälle ausserhalb der Öffnungszeiten: 058 346 06 46